

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/057(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 14.12.2011	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:05Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2011 und vom 30.11.2011

**Lenkungsausschuss**

- 2 **Anfragen und Mitteilungen**  
BE: Bg III; Bg VI; 17:05 Uhr

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

- 3 **Beschlussvorlagen und Informationen**

- 3.1 Standortverlagerung eines kommunalen Kinder- und Jugendhauses (KJH) und des Jugendinformationszentrums (JIZ) des StadtJugendRing Magdeburg e. V." in den Stadtteil Altstadt  
BE: Amt 51; 17:10 Uhr DS0483/11
- 3.2 Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gemäß § 22 Abs. I SGB II, einmaliger Beihilfen gemäß § 24 Abs. III SGB II; Stichtag 30.06. 2011  
BE: Amt 50; 17:15 Uhr 10277/11
- 4 **Anträge und Stellungnahmen**
- 4.1 Barleber See entwickeln  
(Antrag der Fraktion CDU/BfM vom 06.09.2011) A0115/11

4.1.1 Barleber See entwickeln  
BE: FB 40; 17:20 Uhr

S0250/11

## 5 Anfragen und Mitteilungen

### Vorsitzender

Stern, Reinhard

### Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

erscheint gegen 17:10 Uhr zur Sitzung

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Schoenberner, Hilmar

Bock, Andreas

Schuster, Hans-Jörg

erscheint gegen 17:15 Uhr zur Sitzung

### Vertreter

Wendenkamp, Oliver A.

Vertreter: Stage, Mirko, ersch. 17:10 Uhr

### Geschäftsführung

Zischka, Karin

### Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Frau Bromberg, FB 02

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Nitsche, Bg III

Herr Ahrend, FB 40

Herr Brink, Amt 50

Frau Frost, FBL 23

Frau Wysocki, Amt 51

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Stadträte anwesend.

#### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Der **TOP 4.1** wird vorgezogen und unter dem Punkt Lenkungsausschuss öffentliche Sitzung beraten.

Weiterhin informiert er die Anwesenden darüber, dass der Aufbau der Einladung so erfolgt wie diese jetzt vorliegt. (Nachzulesen in der Geschäftsordnung)

**Die geänderte Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 bestätigt.**

#### 1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2011 und vom 30.11.2011

**Die Niederschriften vom 16.11.2011 und 30.11.2011 lagen noch nicht vor.**

## Lenkungsausschuss

---

### 4. Anträge und Stellungnahmen

---

4.1. Barleber See entwickeln A0115/11

---

4.1.1. Barleber See entwickeln S0250/11

---

Gegen 17:10 Uhr erscheinen **Herr Stage** und **Herr Nordmann** zur Sitzung. Es sind nunmehr 7 Stadträte anwesend.

**Herr Ahrendt** macht noch ein paar Ausführungen zum vorliegenden Antrag und geht dabei u. a. auf die Sportförderrichtlinie ein.

**Herr Stern** fragt nach dem Entwicklungskonzept und macht darauf aufmerksam, dass über eine evtl. Verpachtung auch nachgedacht werden sollte.

**Herr Ahrendt** informiert, dass ein Verein den Campingplatz übernommen hat. Dieser möchte aus dem bestehenden Vertrag aber aussteigen und den Campingplatz jetzt käuflich erwerben. Die Verhandlungen sind diesbezüglich noch nicht abgeschlossen.

Weiterhin wurde versucht noch andere Interessenten zu gewinnen. Dies stellt sich aber als sehr schwierig dar, weil auch finanzielle Mittel benötigt werden.

**Herr Stern** merkt an, dass der Stadtrat darauf gedrängt hat, dieses Gebiet attraktiver zu gestalten.

Gegen 17:15 Uhr erscheint **Herr Schuster** zur Sitzung. Es sind somit 8 Stadträte anwesend.

**Herr Stern** stellt den Antrag den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat möge beschließen:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Weiterentwicklung des Erholungsgebietes um und am Barleber See zu erarbeiten. Dabei sind insbesondere die Erfahrungen und Ideen der dort Beschäftigten, der Anwohner und Dauer-Camper einzubeziehen und zu berücksichtigen. Das Entwicklungskonzept soll die Möglichkeiten der Privatisierung und Teilprivatisierung **sowie Verpachtung** von Bereichen des Sport- und Freizeitangebotes beachten.

Der Antrag ist in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, in den Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik sowie in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport zu überweisen.“

**Dem Änderungsantrag A0115/11/1 wird mit 7 – 0 – 1 zugestimmt.**

**Der geänderte Antrag A0115/11 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

### 2. Anfragen und Mitteilungen

---

**Herr Stern** möchte wissen, wie die Vertragsverhandlungen bzgl. der Mühlenwerke und Reichseinheitsspeicher stehen.

Am 15.12.2011 findet eine Abstimmung bezüglich der Kaufverhandlungen zu den Mühlenwerken, Reichseinheitsspeicher mit der Stadtverwaltung statt, so **Herr Dr. Scheidemann**.

## Finanz- und Grundstücksausschuss

---

### 3. Beschlussvorlagen und Informationen

---

- 3.1. Standortverlagerung eines kommunalen Kinder- und Jugendhauses (KJH) und des Jugendinformationszentrums (JIZ) des StadtJugendRing Magdeburg e. V." in den Stadtteil Altstadt DS0483/11

**Herr Stern** stellt den Geschäftsordnungsantrag, die **DS0483/11** zu vertagen und am 12.01.2012 vor der Stadtratssitzung zu behandeln.

Die Stadträte einigen sich, die Drucksache in einer Sondersitzung am 12.01.2012 zu behandeln.

**Der Antrag wird mit 5 – 3 – 0 abgestimmt.**

- 3.2. Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gemäß § 22 Abs. I SGB II, einmaliger Beihilfen gemäß § 24 Abs. III SGB II; Stichtag 30.06. 2011 I0277/11

**Herr Brink** macht noch Ausführungen zur vorliegenden Information und geht u. a. auf das Verfehlen des zu erreichenden Zieles, die Aufwendungen auf 69,9 Mio. EUR zu reduzieren, ein. Im 1. Quartal wurde das Bildungs- und Teilhabepaket auf den Weg gebracht. Die Erträge sind zwar gestiegen, aber auch die Aufwendungen und er verweist in diesem Zusammenhang auf die Tabelle 2.

Weiterhin führt **Herr Brink** aus, dass es momentan 20.092 Bedarfsgemeinschaften gibt. Viele stehen in „Lohn und Brot“, benötigen aber dennoch zusätzliche Leistungen.

**Herr Stern** fragt nach, inwieweit es Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten für Heizung gibt, z. B. Energieeinsparung.

Mit dem Mieterverein wurden bereits Gespräche geführt, aber etwas Konkretes gibt es noch nicht, so **Herr Brink**. Es gibt Unterkunftsrichtlinien, aber unwirtschaftliches Verhalten nachzuweisen ist rechtlich sehr schwierig. Hinzu kommen noch die unterschiedlichen Kriterien bei der Bauausführung der einzelnen Wohnungen, so zum Beispiel Wohndämmung usw.

**Herr Hoffmann** möchte wissen, ob die Klagen bei der „Unterkunft und Heizung“ zugenommen haben und ob es einen Durchschnittswert bei den Kosten gibt. Grundsätzlich ist die Klagebereitschaft groß und der Durchschnittswert liegt bei 2,10 EUR (Kalt und Warm), so **Herr Brink**.

**Herr Stern** möchte wissen, ob Kontrollen bei den Bedarfsgemeinschaften erfolgen. Dies wird von **Herrn Brink** bejaht. Die Stadt hat 945 Vorortkontrollen durchgeführt, eine Auswertung ist aber nicht erfolgt.

**Die Information I0277/11 wird zur Kenntnis genommen.**

### 5. Anfragen und Mitteilungen

---

**Herr Stern** informiert die Anwesenden darüber, dass bis Donnerstag 10:00 Uhr die Fraktionen ihre Anträge zur Haushaltssitzung eingestellt haben müssen.

**Herr Zimmermann** merkt an, dass der FB 02 versucht die Unterlagen Freitag früh zur Verfügung zu stellen, kann es aber nicht versprechen.

**Es gab keine Anfragen.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.